

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 527-2:2016

Büromöbel - Büro-Arbeitstische - Teil 2: Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

Mobilier de bureau - Tables de travail de
bureau - Partie 2 : Exigences de sécurité,
de résistance et de durabilité

Office furniture - Work tables - Part 2:
Safety, strength and durability
requirements

12/2016



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 527-2:2016 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 527-2:2016 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Büromöbel - Büro-Arbeitstische - Teil 2: Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

Office furniture - Work tables - Part 2: Safety, strength and durability requirements

Mobilier de bureau - Tables de travail de bureau - Partie 2 : Exigences de sécurité, de résistance et de durabilité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Oktober 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Scher- und Quetschstellen.....	5
4.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen.....	5
4.2.2 Scher- und Quetschstellen unter dem Einfluss kraftbetriebener Vorrichtungen.....	5
4.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung.....	5
4.3 Anforderungen an die Standsicherheit	5
4.4 Konstruktive sicherheitstechnische Anforderungen.....	5
5 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Anforderungen	7
6 Benutzerinformation	8
7 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Prüfung zur Durchbiegung von Tischplatten Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Anhang B (informativ) Steifigkeit der Konstruktion — Beispiel Fehler! Textmarke nicht definiert.	

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 527-2:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 527-2:2002.

Verglichen mit der früheren Version gibt es folgende Änderungen:

- Prüfabfolge und Prüfparameter sind inbegriffen, gemäß der Prüfungen in EN 1730:2012 anstelle von EN 527-3:2003, die zurückgezogen wird;
- Streichung einer A-Abweichung;
- Hinzufügung eines Anhangs B (informativ) als Beispiel zur Berechnung der Steifigkeit einer Konstruktion.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Arbeitstischen und Tischen für Bürotätigkeiten in sitzender, stehsitzender und stehender Position fest.

Sie gilt nicht für andere Tische im Bürobereich, die durch EN 15372 abgedeckt sind.

Anhang A (informativ) enthält eine Prüfung zur Durchbiegung von Tischplatten.

Anhang B (informativ) enthält ein Beispiel zur Berechnung der Steifigkeit der Konstruktion.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 zugängliches Teil
Teil, zu dem der Benutzer leicht Körperkontakt erlangen kann, wenn sich der Tisch in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet, und bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Körperkontakt besteht

3.2 beim Aufstellen und Zusammenklappen zugängliches Teil
Teil, zu dem nur beim Aufstellen und Zusammenklappen des Tisches Kontakt erlangt werden kann

3.3 Scher- und Quetschstelle
Zwischenraum, der zur Verletzung von Fingern führen kann und der entsteht, wenn sich zwei zugängliche Teile relativ zueinander bewegen

3.4 Umkippen
Vorgang, bei dem ein Tisch bis zu einem Punkt kippt, ab dem der Tisch die Fallbewegung fortsetzt

4 Sicherheitstechnische Anforderungen

4.1 Allgemeines

Der Tisch muss so gestaltet werden, dass das Verletzungsrisiko für den Benutzer minimiert ist.

Alle Teile des Tisches, mit denen der Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Berührung kommt, müssen so gestaltet sein, dass eine physische Verletzung und Schäden vermieden werden.

Diese Anforderungen sind erfüllt, wenn:

- a) alle zugänglichen Kanten und Ecken gratfrei und gerundet oder geglättet sind;
- b) die Ecken und Kanten der Oberflächen mit nicht weniger als 1 mm zu 1 mm geglättet oder mit einem Radius von nicht weniger als 2 mm gerundet sind;
- c) die Enden von Füßen und röhrenförmigen Bauteilen geschlossen oder abgedeckt sind.

Bewegliche und verstellbare Teile müssen so konstruiert sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden.

Kein tragendes Teil des Tisches darf sich unbeabsichtigt lösen.

Alle zum leichteren Gleiten mit einem Schmierstoff versehenen Teile müssen so konstruiert sein, dass der Benutzer beim üblichen Gebrauch gegen Schmiermittelflecken geschützt ist.

4.2 Scher- und Quetschstellen

4.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen

Wenn nicht 4.2.2 oder 4.2.3 gilt, sind Scher- und Quetschstellen zulässig, die nur beim Aufstellen und Zusammenklappen entstehen, weil davon ausgegangen werden kann, dass der/die Benutzer/-in seine/ihre Bewegungen unter Kontrolle hat und in der Lage ist, beim Empfinden von Schmerz die Kraftausübung sofort einzustellen.

Die Kanten gegeneinander beweglicher und Scher- und Quetschstellen bildender Teile müssen den Festlegungen in 4.1 entsprechen.

4.2.2 Scher- und Quetschstellen unter dem Einfluss kraftbetriebener Vorrichtungen

Es dürfen sich keine Scher- und Quetschstellen zu weniger als 25 mm schließen, außer sie sind immer kleiner als 7 mm und entstehen durch Teile des Tisches, die durch kraftbetriebene Vorrichtungen, d. h. Federn, Gasfedern und motorisierte Systeme, betätigt werden.

4.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung

Es dürfen sich keine Scher- und Quetschstellen zu weniger als 25 mm schließen, außer sie sind immer kleiner als 7 mm und entstehen durch Kräfte, die während der normalen Verwendung auftreten, oder entstehen durch den Nutzer während normaler Bewegungen und Aktionen, z. B. beim Versuch den Tisch zu bewegen.

4.3 Anforderungen an die Standsicherheit

Der Tisch darf bei der Prüfung 10 und der Prüfung 11 nach Tabelle 1 nicht umkippen.

4.4 Konstruktive sicherheitstechnische Anforderungen

Die konstruktiven sicherheitstechnischen Anforderungen werden eingehalten, wenn die Anforderungen nach 5.2 erfüllt sind.